

Förderpläne für die dritte Klasse

Beitrag von „Ines“ vom 1. November 2006 12:35

Hallo,
wisst ihr vielleicht, ob es irgendwo im Netz Beispiel für Förderpläne gibt. Ich bin nach 6 Jahren Familieurlaub wieder eingestiegen und habe noch nie einen Förderplan geschrieben..... Jetzt muss ich 30 Stück schreiben. Es sollte also nicht zu aufwändig werden.
LG Ines

Beitrag von „Feivel“ vom 1. November 2006 12:47

Hallo Ines,
aus welchem Bundesland kommst du denn? Hier im Saarland hab ich eine Tabelle in die Hand gedrückt gekriegt, die man für jeden Schüler führt. Vielleicht hilft dir das ja weiter.
LG Feivel

Beitrag von „Ines“ vom 1. November 2006 13:33

Ich komme aus NRW.

Beitrag von „Bablin“ vom 1. November 2006 14:45

Da wäre das Programm, das in Unna entwickelt wurde, für dich das richtige. Es gibt ein Buch dazu. Heute nachmittag kann ich , falls nötig, genauere Daten in Erfahrung bringen.

Das Buch beinhaltet Tabellen mit ausformulierten Sätzen zu allen relevanten Bereichen, in denen über 10 Schuljahre hinweg immer die auffälligen Beobachtungen angekreuzt werden. Ein bis drei Bereiche werden dann jeweils in den aktuellen Förderbogen übernommen.

Bablin

Beitrag von „Halbmond“ vom 1. November 2006 16:29

[Bablin](#),

oh ja, an einem solchen Programm hätte ich auch Interesse 😊

Beitrag von „Ines“ vom 1. November 2006 17:36

Hallo,

das Programm aus Unna hört sich wirklich gut an. Wo gibt es das?

LG Ines

Beitrag von „Bablin“ vom 2. November 2006 13:19

Es tut mir leid, ich war ungenau informiert.

Das von mir empfohlene Material zur Diagnostik ist nicht für die Grundschule, sondern die Förderschule erstellt:

Förderplanung in der sonderpädagogischen Arbeit - herausgegeben vom VDS (Landesverband der Sonderschulen) in Nordrhein-Westfalen.

Dazu gibts´s eine CD mit förderdiagnostischem Inventar zu 15 Euro. Dort findet man viele Seiten, die in Tabellenform für Klasse 1 bis 10 (fast) alle Bereiche abdecken. (Fürm meinen Geschmack fehlen ganz grundlegende Bereiche, die "eigentlich" Vorschulkinder betreffen, aber in unseren Eingangsklasse noch gefördert werden müssen; Bereiche aus der Pränumerik und der phonologischen Bewusstheit z. B.)

Falls es für die Grundschule noch nichts Fertiges gibt, wäre vor allem die CD immerhin eine gute Grundlage, um sich eine eigene Tabelle zu schustern; das sollte aber nicht einer alleine machen, sondern die Fachkonferenz Deutsch an Eurer Schule.

Bablin